



## Presseinformation

11.11.2014

Fotokalender 2015

### **Das Meßdorfer Feld: Schöne Bilder - auch in Zukunft!**

Die Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes gibt bereits zum sechsten Mal einen Kalender mit Bildern zum Meßdorfer Feld heraus. In diesem Jahr unter dem Motto "Das Meßdorfer Feld – Schöne Bilder ohne Beton-Station". Der Kalender kann bei Foto Teubert, Am Burgweiher 14, Bonn-Duisdorf, für 14 Euro ab 15. November erworben werden.

Die Fotos dokumentieren den landschaftlichen Reiz des Meßdorfer Feldes, das für Klimaschutz und für die Lebensqualität von unschätzbarem Wert ist – und zwar nicht nur für die Bürgerinnen und Bürgern aus den ans Feld angrenzenden Ortsteilen Dransdorf, Lessenich, Meßdorf, Duisdorf und Endenich, sondern für ganz Bonn. Als Anlage sind dieser Pressemeldung zwei Fotos des Kalenders beigefügt. Das Bild mit den Kornblumen wurde der Bürgerinitiative dankenswerterweise von der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft übersandt. Das Igel-Foto stammt von Frau Agnes Boeßner.

Mit der Herausgabe des Kalenders möchte die Bürgerinitiative zugleich einen Rückblick auf 2014 und einen Ausblick auf 2015 geben:

#### **Rückblick 2014:**

2014 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Mit einem Bürgerantrag der Bürgerinitiative - unterstützt von öffentlichkeitswirksamen Aktionen - konnte die Aufstellung einer überdimensionierten Betonstation im Rahmen des „Grünen C“ mitten auf dem Feld verhindert werden. Hierfür hat die Bürgerinitiative viele positive Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern erhalten. Im Vorfeld der Kommunalwahl hat die Bürgerinitiative den Parteien Wahlprüfsteine vorgelegt und sie eingeladen bei einer Podiumsdiskussion zur "Zukunft des Meßdorfer Feldes" ihre Positionen zu vertreten.

#### **Ausblick 2015:**

Auch 2015 wird sich die Bürgerinitiative mit Beharrlichkeit, langem Atem und öffentlichkeitswirksamen Aktionen dafür einsetzen, dass das Meßdorfer Feld als grüne Lunge und Naherholungsgebiet für die Bonner Bürgerinnen und Bürger erhalten bleibt. Und dieser Einsatz ist auch dringend nötig. Denn die **Vereinbarungen zum Meßdorfer Feld im Koalitionsvertrag der künftigen Jamaika-Koalition** sehen zwar erfreulicherweise vor, dass der 2. Bauabschnitt im Gebiet „Am Bruch“ in Bonn-Duisdorf in der jetzigen Legislaturperiode nicht realisiert werden soll.

Mit Sorge sieht die Bürgerinitiative jedoch, dass sich die Jamaika-Koalition auf die Bebauung des Geländes der ehemaligen Stadtgärtnerei in Bonn-Dransdorf verständigt hat. Eine Bebauung stünde im Gegensatz zu den Wahlaussagen der Grünen. Diese hatten sich vor der Kommunalwahl deutlich für diejenige Planungsvariante ausgesprochen, die einen vollständigen Verzicht auf eine Bebauung vorsieht und stattdessen z.B. die Anlage von Obstwiesen vorschlägt.

Eine Bebauung stünde auch im Gegensatz zum **Gutachten "Integriertes Freiraumsystem der Stadt Bonn 2012" (IFS)**. Dieses Gutachten (das im Übrigen ebenfalls Bestandteil des Koalitionsvertrages ist) empfiehlt ausdrücklich einen **Verzicht auf eine bauliche Nutzung des Geländes der Stadtgärtnerei**.

**Die Bürgerinitiative fordert die "Jamaika-Koalition" daher nachdrücklich auf, die Empfehlung des IFS-Gutachten zu berücksichtigen und auf jegliche Bebauung des Geländes der Stadtgärtnerei zu verzichten.**

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Rudolf Schmitz

Sprecher der Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes  
Lessenicher Str. 6, 53123 Bonn  
Tel.: 0157 70258752  
www.messdorferfeld.de  
E-Mail: info.messdorferfeld@t-online.de